
PRESSE-DIENST

VEREINIGUNG DER UNTERNEHMENSVERBÄNDE IN HAMBURG UND SCHLESWIG-HOLSTEIN
BDI-LANDESVERTRETUNG SCHLESWIG-HOLSTEIN

UVNord-Präsident Uli Wachholtz zum Gesetz zur Stärkung der Integrität der Wirtschaft:

„Das eigentliche Ziel, das Sanktionsrecht zu modernisieren und Complianceanforderungen rechtssicher zu gestalten, wurde mit dem Gesetz wurde deutlich verfehlt. In der vorliegenden Form führt es gerade auch in rechtstreuen Betrieben zu weiteren Belastungen. Das Gesetz kommt zur Unzeit. Wegen der Pandemie steht eine Vielzahl von Unternehmen vor sehr großen, teilweise existentiellen Herausforderungen. Rechtssicherheit und verlässliche Rahmenbedingungen sind mehr denn je ein hohes Gut. Von der Politik erwarten wir keine Kriminalisierung und keinen weiteren bürokratischen Irrsinn. In Zeiten, in denen die Wirtschaftskriminalität laut Statistik stark zurückgegangen ist, werden Unternehmen ohne Not unter Generalverdacht gestellt.

Die norddeutsche Wirtschaft lehnt die Verabschiedung des Gesetzes entschieden ab!“

UVNord

ist der wirtschafts- und sozialpolitische Spitzenverband der norddeutschen Wirtschaft und vertritt über seine 105 Mitgliedsverbände die Interessen von mehr als 65.000 Unternehmen, die in Hamburg und Schleswig-Holstein rund 1,74 Millionen Menschen beschäftigen. UVNord ist zugleich die schleswig-holsteinische Landesvertretung des Bundesverbandes der Deutschen Industrie (BDI).